

03.07.2012 – 09:15 Uhr

Aktuelle Studie: Österreichische Unternehmen finden keine Einkäufer

Wien (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Rund zwei Drittel der österreichischen Unternehmen benötigen für die Neubesetzung ihres Einkaufschefs mehr als acht Monate. Ein Fünftel benötigt vier bis sechs Monate. 31 Prozent sind jedoch der Meinung, dass externe Bewerber die fachlichen Anforderungen häufig nicht erfüllen. Trotzdem: Nicht einmal 20 Prozent der befragten Unternehmen haben für strategische Positionen im Einkauf einen internen Nachfolger parat. Das ist das Ergebnis einer Studie der Personalberatung Penning Consulting, den Einkaufsspezialisten von Kerkhoff Consulting und dem Forum Einkauf des Österreichischen Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeits-Zentrums (ÖPWZ), für die 175 Unternehmen befragt worden sind.

"Das Ergebnis ist erschütternd", sagt Stephan Penning, Geschäftsführender Gesellschafter von Penning Consulting. "Österreichische Unternehmen offenbaren eklatante Lücken in der Rekrutierung neuer Einkaufsmitarbeiter. Obwohl eine Besetzung sehr lang dauert und die Bewerber häufig nicht über die passende Eignung verfügen, entwickelt man intern keine Nachfolger. So lässt sich in einer ungünstigen Situation über Monate eine ganze Abteilung lahm legen."

Auch die Rekrutierung eines strategischen Einkäufers dauert bei 56 Prozent der Unternehmen länger als acht Monate. Selbst bei Facheinkäufern (56 Prozent) und Sachbearbeitern (57 Prozent) schafft es nach eigener Angabe die Mehrheit der Unternehmen nicht, die Positionen innerhalb von acht Monaten neu zu besetzen. Immerhin gelingt es einem Viertel der befragten Unternehmen, Sachbearbeiter innerhalb von zwei Monaten einzustellen.

"Die erhobenen Zahlen verdeutlichen, dass in den vergangenen Jahren viel zu wenig in die Ausbildung von Einkäufern investiert worden ist", sagt Gundula Jäger, Geschäftsführerin von Kerkhoff Consulting Österreich. "Es gibt in Europa weiterhin kaum Universitäten, die speziell Einkaufs- und Supply-Chain-Spezialisten ausbilden. Gleichzeitig werden bei stets komplexer werdenden internationalen Lieferketten aber genau diese Leute benötigt. Dies führt jetzt zu einer angespannten Personalsituation."

Trotz der langen Besetzungszeiten setzen viele Unternehmen in Österreich weiterhin auf klassische Kanäle zur Rekrutierung. Besonders auffällig: Print-Medien (77 Prozent der befragten Unternehmen) kommen nach wie vor häufiger zum Einsatz als Online-Medien (rund 60 Prozent). "Diese Angaben verwundern, denn laut aktuellen Studien ist das Internet heute der wichtigste Rekrutierungskanal", sagt Stephan Penning. "Die Unternehmen verpassen damit vor allem die besonders hochkarätige Gruppe der jungen Potenzialträger."

Viele Unternehmen schreiben ihre Stellen zwar intern aus (70 Prozent), auf Mitarbeiterempfehlungen setzen aber nur rund zwei Fünftel der Befragten. "Gute Einkäufer kennen häufig gute Einkäufer", sagt Gundula Jäger. "Dementsprechend wird diese Möglichkeit zur Personalgewinnung von viel zu wenigen Unternehmen eingesetzt, um Vakanz schnell zu besetzen."

Auch externen Rat nutzen weniger als die Hälfte der österreichischen Unternehmen (49 Prozent). Stephan Penning: "Dennoch werden Personalberater im Durchschnitt sieben Prozent häufiger für die Besetzung von Vakanz im Bereich Einkauf eingesetzt, als für die Besetzung anderer Positionen. Aber: Für viele Personalberater und Headhunter ist der Markt Einkäufer und Supply-Chain-Manager sehr neu. Sie verfügen noch nicht über ausreichend belastbare Netzwerke, um als Feuerwehr Brände zu löschen, wenn kurzfristig eine wichtige Besetzung erfolgen soll."

Über die Studie

Die Befragung wurde von der Personalberatung Penning Consulting, der Einkaufsberatung Kerkhoff Consulting und dem Forum Einkauf des Österreichischen Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeits-Zentrums (ÖPWZ) elektronisch durchgeführt. Insgesamt haben sich 175 österreichische Unternehmen aller Branchen an der Studie beteiligt. Weitere Informationen zur Studie erhalten Sie bei Herrn Christian Pfeiffer, +49 211 62 180 61 148, c.pfeiffer@kerkhoff-consulting.com.

Über Penning Consulting

Penning Consulting ist ein Beratungsunternehmen mit den Schwerpunkten Human Resource Management und Executive Search. Hohe Expertise in diesen Fachgebieten mit tiefer Branchenerfahrung ideal verknüpfen, das ist unsere Stärke. Ziel unserer Beratungsleistungen ist immer die strategische Weiterentwicklung des Mitarbeiterportfolios: von Management Audits oder der Implementierung von HR-Instrumenten über Entwicklungsprogramme bis hin zur Rekrutierung.

Als HR-Beratung konzentrieren wir uns auf große und mittlere Unternehmen und streben eine langfristige, vertrauensvolle Partnerschaft an. Wir orientieren uns immer an der spezifischen Unternehmenskultur unserer Mandanten und ihren Zielen. Auf dieser Basis entwickeln wir erfolgreich Führungskräftestrategien. Unsere Berater verfügen über langjährige Erfahrungen in der Personalberatung und orientieren sich an den höchsten Qualitätsstandards der Branche.

Über Kerkhoff Consulting

Kerkhoff Consulting ist der Qualitätsführer der Beratungsunternehmen für Einkauf und Supply-Chain-Management. Die Wirtschaftswoche hat Kerkhoff Consulting in den Jahren 2011 und 2010 den Award "Best of Consulting" in der Kategorie Supply-Chain-Management verliehen. 2009 ist Kerkhoff Consulting von der Fachzeitschrift CAPITAL mit dem Titel "Hidden Champion des Beratungsmarktes" ausgezeichnet worden. Keine andere Beratung für Einkauf und Supply-Chain-Management hat bisher alle drei Titel gewonnen.

Die Unternehmensberatung hat ihren Hauptsitz in Düsseldorf und ist weltweit in neun Ländern vertreten. Die österreichische Niederlassung ist in Wien. Kerkhoff Consulting berät vor allem Kunden aus dem Mittelstand sowie aus Konzernen und der Öffentlichen Hand. Die Projekte von Kerkhoff Consulting zeichnen sich durch ihre hohe Umsetzungsorientierung aus: Die Arbeit der Berater endet nicht bei der Präsentation eines Konzeptes, sondern erst dann, wenn dieses vollständig beim Kunden implementiert worden ist.

Das Kerkhoff Competence Center of Supply Chain Management (KCC) am Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St. Gallen bringt Theorie und Praxis in Einkauf und Supply Chain Management zusammen.

www.kerkhoff-consulting.com

Über das Forum Einkauf des ÖPWZ

Das Forum Einkauf ist Österreichs führendes Netzwerk für Einkaufs- und Supply-Management und bietet ein vielfältiges Angebot für das berufliche Weiterkommen - und das bereits seit 1961. Fach- und Führungskräften liefert das Forum die passende Plattform für den branchenübergreifenden Dialog. Die Devise des Forums für alle Mitglieder: Informieren - kommunizieren - profitieren.

Das Forum Einkauf ist Teil des Österreichischen Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeits-Zentrums (ÖPWZ). Das ÖPWZ steht für über 60 Jahre exzellente Bildungsqualität und Innovation in der Aus- und Weiterbildung sowie fachliche und persönliche Qualifizierung von Führungskräften und Mitarbeitern-

Das ÖPWZ bietet seinen Kunden innovatives Wissen und zielführenden Erfahrungsaustausch in Seminaren, Akademien, Lehrgängen, Tagungen, Events und den Foren der Experten. Studien und Publikationen ergänzen das Angebot.

www.opwz.com

Kontakt:

Kerkhoff Consulting GmbH
Christian Pfeiffer
Partner, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0)211 / 62 180 61- 0
c.pfeiffer@kerkhoff-consulting.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009059/100721235> abgerufen werden.